

Welche Vorteile haben die Unternehmen durch die Aufnahme eines indonesischen Studierenden?

Für Sie arbeitet ein motivierter Mitarbeiter, er verfügt über:

1. Eine Ausbildung durch Dozenten und Professoren, die an anerkannten Instituten tätig sind.
2. Internationalität und Offenheit auf die in der SGU großen Wert gelegt wird.
3. Theoretisches Fachwissen und praktische Erfahrung, die während des Studiums erworben wurden.
4. Sprachkenntnisse: die Vorlesungen der SGU Werden in Englisch gehalten. Außerdem nehmen die Studierenden seit dem 1. Semester an Deutschkursen teil.
5. Möglichkeiten für den Einstieg in das Asiengeschäft oder aber dessen Expansion mit seinem Netzwerk.
6. Die Möglichkeit eines kulturellen Erfahrungsaustausches.

Vorgeschrieben Praktika von Studenten:

Personenkreis: Die Studierenden absolvieren ein nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenes Praxissemester mit oder ohne Entgelt.

Krankenversicherung: Die Studierenden sind privat krankenversichert bei Care Concept AG nach §5 Abs. 1 Nr. 9 SGB V.

Pflegeversicherung: Versicherung als Student § 20 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 SGB XI bzw. Familienversicherung (vorrangig, Differenzierung, nach Entgelthöhe erforderlich).

Rentenversicherung: Die Studierenden sind versicherungsfrei §5 Abs. 3 SGB VI.

Arbeitslosenversicherung: Die Studierenden sind versicherungsfrei §27 Abs. 4 Nr. 2 SGB III

Mindestlohn: Die Studierenden absolvieren ein Pflichtpraxissemester, hier wird kein Mindestlohn fällig.

★ Prof. Jürgen Grüneberg
Vorsitzender
Jue.gruene@t-online.de

Andrea Will
Assistenz der Geschäftsführung
a.will@sgu-westphalia.de ★

★ Anja Grüneberg
Geschäftsführung



SGU
Swiss German University
Westphalia e.V.

Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Informationen zum Praxissemester

Tel: 02921 / 378 3484 | Fax: 02921 / 378 395
Di/Mi 8.00 – 15.00 Uhr | Do. 8.00 – 14.00 Uhr

Mehr Informationen unter

SGU
www.sgu.ac.id

Kurzinformation über die Swiss German University Asia (SGU)



Die Swiss German University (SGU) Jakarta ist die erste Universität Indonesiens unter europäischem Management. Die SGU wurde im Jahr 2000 als ein Gemeinschaftsprojekt von Deutschland, Österreich, Schweiz und Indonesien gegründet und ist als Universität nach indonesischem Recht anerkannt.

Das Ziel der SGU ist es, hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden und die Verbindung zwischen Asien und Europa zu stärken. Sie bietet als erste „University of Applied Sciences“ in Indonesien Studiengänge nach europäischem Standard an – theoretisches Fachwissen mit praktischer Tätigkeit kombiniert.

Neben der theoretischen Ausbildung sind zwei Praxissemester verpflichtender Teil des Studiums, im 3. Studiensemester in Indonesien, im 6. Studiensemester vornehmlich in Deutschland.

Seit 2003 bieten wir das Praxissemester in Deutschland an und unterstreichen damit den internationalen Charakter des Studiums, dessen Bachelor Abschlüsse international anerkannt sind.

Den Studierenden wird damit der Start ins Berufsleben im In- und Ausland erleichtert und es bietet ihnen die Möglichkeit, sich als gut ausgebildete Kräfte für zukünftige Führungsaufgaben in Industrie und Wirtschaft zu qualifizieren.

Erlerntes theoretisches Wissen gezielt in der Praxis umzusetzen, ist Grundprinzip der Ausbildung an der SGU. In Laboratorien auf hohem technischem Niveau und durch eine gut ausgestattete Bibliothek werden die Studierenden befähigt, sich Theorie und Praxis auf internationalem Standard zu erarbeiten.



Die SGU bietet folgende Bachelor Studiengänge an:

1. Engineering und Information Technology (Mechatronic, Industrial Engineering, Information Technology)
2. Business und Communication (Business Administration, Accounting, Hotel and Tourism Management, Global Strategic Communications)
3. Life Sciences (Pharmaceutical Chemical Engineering, Food Technology, Biomedical Engineering, Sustainable Energy & Environment)



Die Studierenden sind im Durchschnitt 21 Jahre alt.

Sie werden an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest als Austauschstudierende im Praxissemester eingeschrieben und betreut.

Die Beantragung der Visa, der Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis wird zentral vom Verein SGU Westphalia e.V. erledigt.

Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sind abgeschlossen.

Die monatliche Entschädigung liegt im Ermessen des Unternehmens, wir hoffen jedoch auf ein Entgelt, das in etwa die Kosten für Lebenshaltung und Unterkunft deckt.

Ein deutsches Bankkonto ist für jeden Studierenden eröffnet worden.

Das Praxissemester findet immer im Zeitraum Anfang Februar bis Ende August statt.

Ablauf des Praxissemesters:

Die Studierenden reisen in Deutschland Anfang Februar ein. Sie sind während der ersten Wochen in Soest untergebracht.

Die Studierenden haben ein Visum im Pass mit einer Arbeitserlaubnis für Deutschland, gültig bis zum 31. August. Es folgen 2-3 Wochen an Vorlesungen und Seminaren an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest.

Der Arbeitsbeginn erfolgt ab dem 01. März. Die Studierenden suchen sich selbst ein Zimmer oder eine Wohnung. Sie sind allerdings dankbar für die Unterstützung durch die Firmen.

Die Studierenden haben je nach Studiengang eine Report oder einen Business Plan zu erstellen, den Sie firstgerecht im Moodle Account der Fachhochschule Südwestfalen hochladen müssen.

Zum Ende des Praxissemesters präsentieren die Studierenden in der 2. Augustwoche an der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, ihre Arbeiten im Praxissemester. Zu der Thesis Verteidigung (Abschlussprüfung) der Studierenden, die zum Double Degree zugelassen sind, reisen Professoren der Fachhochschule Südwestfalen, Campus Soest, zur SGU nach Jakarta.

Zum Ende des Praxissemesters werden die Firmen gebeten, einen Beurteilungsbogen über das Praxissemester für jeden Studierenden mit den entsprechenden Noten auszufüllen und diesen an das Büro der SGU zu schicken.

